

Eco-Produkte – ein Wegweiser durch den Materialsdschungel

Das neu lancierte Verzeichnis von Eco-Produkten hilft Architekten und Planerinnen bei der Wahl von ökologischen Baumaterialien. Aber auch die Hersteller profitieren, indem nun ein Ort zur Verfügung steht, an dem sie ihre ökologischen Leistungen glaubhaft präsentieren können.

Auf der Geschäftsstelle des Vereins eco-bau gehen fast täglich Anrufe von Architekten und Planerinnen ein, die Auskunft über die ökologische Leistung von spezifischen Produkten wünschen. Auch Hersteller fragen immer öfter, ob es für die ökologischen Eigenschaften ihrer Produkte eine neutrale Beurteilung gibt und ob sie dafür so etwas wie eine Bestätigung erhalten. Die Nachfrage nach einer Bewertung und Kennzeichnung ökologisch und gesundheitlich wertvoller Leistungen ist also gross. Deshalb hat der Verein im letzten Jahr beschlossen, das ECO-Produktverzeichnis zu lancieren. Seit Anfang März 2014 steht es auf

www.eco-bau.ch online zur Verfügung – als erste Kategorie sind dort Dämmprodukte aufgeführt. Der Aufbau des Projekts war möglich dank der Unterstützung von eco-bau-Mitgliedern, von Bundesämtern und von Wirtschaftspartnern.

Im Zentrum steht der Lebenszyklus

eco-bau hat beim nachhaltigen Bauen und den damit verbundenen ökologischen und gesundheitlichen Themen bereits viel Erfahrung. Der Verein stellt unter anderem seit Jahren kostenlos Planungswerkzeuge zur Verfügung, die bei der Auswahl von Baumaterialien helfen. Deshalb war von Anfang an klar, dass die Produktbewertung auf den bestehenden Grundlagen aufbauen soll, also auf der Methodik, die auch den Planungswerkzeugen ECO-BKP und eco-devis zugrunde liegt. Diese Methodik basiert auf der Lebenszyklusbetrachtung von eco-devis und zeigt, welche Materialien und Prozesse ökologische Vorteile bieten. Sie wurde 1998 gemeinsam mit der Bauwirtschaft erarbeitet. Seither wird sie von der zuständigen Fachgruppe bei eco-bau laufend weiterentwickelt.

Im Zentrum der Bewertung stehen die Herstellung, die Nutzung und die Entsorgung von Baumaterialien. Als Mass für den Ressourcenverbrauch und die Umweltbelastung bei der **Herstellung** wird die graue Energie verwendet. Für die Zeit der **Nutzung** sind die vorhandenen umwelt- und gesundheitsrelevanten Bestandteile sowie die emittierbaren Schadstoffe Gegenstand der Beurteilung. Die **Entsorgung** wird über die Verwertbarkeit beurteilt. Bei brennbaren Materialien ist der Schadstoffgehalt ein wichtiges Kriterium, bei nicht brennbaren ist es die Möglichkeit zur Ablagerung auf Inertstoffdeponien (siehe Tabelle 1). In den ECO-BKP-Merkblättern werden die besten Materialien als 1. oder 2. Priorität ausgewiesen und im Planungswerkzeug eco-devis als «ökologisch interessant» oder «ökologisch bedingt interessant» gekennzeichnet.

Als Datenquellen für die Bewertung dienen unter Anderem der Deklarationsraster des SIA,

Die Auswahl der Produkte entscheidet über die Nachhaltigkeit eines Gebäudes; hier der Neubau der Sprachheilschule von Ernst Niklaus Fausch Architekten im aargauischen Turgi, der nach Minergie-ECO zertifiziert ist.
Bild: Hannes Henz

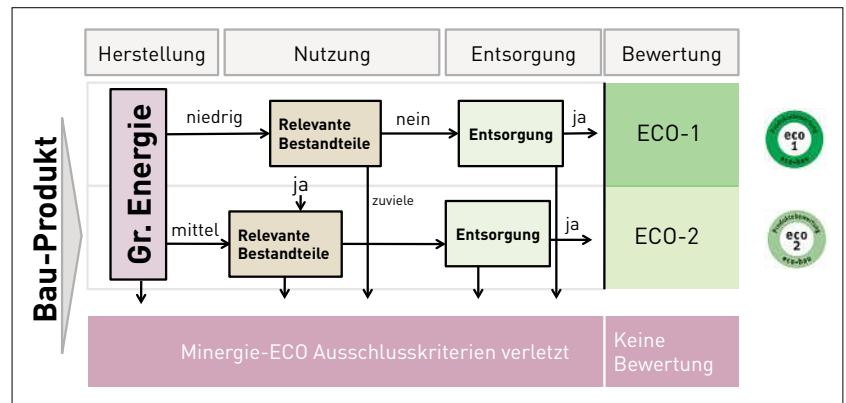


die KBOB-Liste «Ökobilanzdaten im Baubereich», Sicherheitsdatenblätter und allenfalls wissenschaftliche Untersuchungen. Materialvarianten und Produkte werden innerhalb von sogenannten Funktionseinheiten bewertet, also von Materialklassen mit einheitlichem Verwendungszweck und Funktion. Mit dem Festlegen von Grenzwerten sind die erwähnten Bewertungskategorien entstanden. Dabei wurde nach dem Ansatz «Best-in-Class» vorgegangen. (Abbildung 1)

Ökologisch interessante Produkte bewerten

Damit eine Produktliste den Nutzenden bei der Arbeit hilft, muss sie klar und transparent deklarieren, ob ein bestimmtes Produkt die geforderten Eigenschaften hat. Zudem sollte sie mit anderen Entscheidungshilfen vergleichbar sein. Das alles erfüllt die ECO-Produktbewertung und zudem berücksichtigt sie auch die Ausschlusskriterien von MINERGIE-ECO.

Für besonders gute Produkte gibt es die Bewertungsklassen «eco-1» und «eco-2». Sie entsprechen der 1. und 2. Priorität (auf Ebene Material) von ECO-BKP respektive «ökologisch interessant» oder «ökologisch bedingt interessant» von eco-devis. In der Praxis gibt das Verzeichnis also darüber Auskunft, ob ein Produkt nach eco-Kriterien als «sehr gut» (eco-1) oder «gut» (eco-2) einzustufen ist oder ob es «nur» die Ausschlusskriterien von MINERGIE-ECO erfüllt. Im Gegensatz zu den anderen eco-bau-Planungswerkzeugen werden die Resultate aber nicht auf Materialebene zusammengefasst, sondern für die Produkte ausgewiesen. Das ECO-Produkteverzeichnis unterstützt die Nutzer bei der Optimierung der grauen Energie für die Gebäudebilanz, wie sie MINERGIE-A, SIA 2040 oder MINERGIE-ECO fordern. Produkte mit der Bewertung «eco-1» haben durchschnittlich niedrigere Werte für die graue Energie als solche mit der Bewertung «eco-2». Zudem liefert die Bewertung auch noch Informationen zur ökologischen Qualität während der Nutzung und bei der Entsorgung. Mit der eco-Klassifizierung lassen sich das Materialisierungs-konzept und die Wahl der



Produkte optimieren. Hinweise auf die Bewertung können im Ausschreibungstext eingebunden werden. Wo verschiedene Produkte in Frage kommen, können Anforderungen an deren Bewertung («eco-1», «eco-2») miteinbezogen werden.

Eco-Produkteverzeichnis für verschiedene Phasen

Eine Frage wie: «Welches Dämmprodukt erfüllt die Vorgabe «1. Priorität ECO-BKP» für Kerndämmung Zweischalenmauerwerk?» muss dann beantwortet werden können, wenn sie im Planungsprozess ansteht. Deshalb soll das ECO-Produkteverzeichnis über verschiedene Instrumente zugänglich gemacht werden, sei dies über PRD, SIA 493, das MINERGIE-ECO-Onlinetool oder Ähnliches. Die Verbindung zwischen ECO-BKP und der ECO-Produktliste wurde bei den Dämmstoffen bereits realisiert. Die einheitliche Darstellung und Bewertung der ökologischen Produkteigenschaften liefert bei der Planung strukturierte Informationen für die Produktauswahl. Dies gilt für die Ausschreibung bei Neubauten ebenso wie bei

Abbildung 1.

Bauprodukte werden nach der eco-Devis-Methodik bewertet und sind im ECO-Produkteverzeichnis aufgeführt. Die Darstellung zeigt schematisch die Bewertungskriterien und Bewertungsklassen (eco-1 und eco-2).

Mitmachen?

Unternehmen, die sich für eine Aufnahme ins ECO-Produkteverzeichnis interessieren, wenden sie bitte via produktbewertung@eco-bau.ch an die Geschäftsstelle eco-bau. Sie werden informiert, sobald ihre Produktgruppe zum Zuge kommt. Vorgesehen ist, dass alle relevanten Produktgruppen bis Ende 2014 aufgeschaltet sind.



Autorin
 Marianne Stähler,
 Stv. Geschäftsführerin Verein eco-bau
 und zuständig für strategische
 Projekte u. a. für das Projekt ECO-
 Produkte

Ökologische Merkmale	Charakterisierung	Bewertung und Gewichtung
Herstellung		
Graue Energie	Harmonisierte Werte in MJ pro Funktionseinheit	Minimierung und spezifische Bewertung gegenüber anderen Kriterien
Verarbeitung		
Lösemittelemissionen	Lösemittelgehalt von Oberflächenbehandlungen, Klebstoffen, Fugendichtungsmassen, Voranstrichen	Wasserverdünnbar oder ohne Lösemittel
Nutzung		
Umwelt- und gesundheitsrelevante Bestandteile	Anwesenheit von ausgewählten chemisch nicht gebundenen Stoffen mit H-Sätzen	Ausschluss für besonders toxische H-Sätze, Gewichtung gegenüber grauer Energie
Emittierbare Schadstoffe	A) Formaldehydemissionen, Emissionsstandards B) Schwermetallemissionen	A) Holzwerkstoffe gemäss Publikation Lignum, Standards wie EMICODE EC1, GUT-Signet oder FSHBZ-Gütesiegel müssen zwingend erfüllt sein B) Ausschluss bei Schwermetallemissionen
Entsorgung		
Verwertung	verwertbar oder nicht verwertbar	Minimalanforderungen an Entsorgung: (mindestens ein Kriterium erfüllt) a) entweder verwertbar oder b) Höchstwerte für Verbrennung unterschritten oder c) Anforderung für Inertstoffdeponie erfüllt
Verbrennung	Höchstwerte an Schadstoffgehalten unter- oder überschritten	
Ablagerung auf Deponien	Inertstoffdeponie, Reaktordeponie	

Tabelle 1. Die ökologischen Merkmale und ihre Bewertung nach der eco-devis-Methodik im Überblick.

Sanierungen oder Unterhaltsarbeiten. Damit kann Zeit gespart und Sicherheit geschaffen werden. Planer und Architektinnen profitieren zusätzlich durch folgende Vorteile:

- Produkte, die sich für MINERGIE-ECO Projekte eignen, sind auf einen Blick ersichtlich
- Optimierungshilfe in der Materialisierung und Ausschreibung
- Strukturierte Darstellung von Bewertungsergebnissen
- Zugang aus anderen Planungsinstrumenten
- Kostenlos, aktuell

Das ECO-Produkteverzeichnis erlaubt den Herstellern, ihre ökologischen Leistungen zu zeigen. Dies schafft Anreize zum Verringern der Umweltwirkungen von Produkten und

unterstützt die Schweiz dabei, ihre Ressourceneffizienz steigern, ihren Energieverbrauch verringern und die Kreislaufwirtschaft stärken. Das ECO-Produkteverzeichnis schafft Klarheit und Wiedererkennungswert. Hersteller, die ihre Produkte bewerten lassen, erhalten eine Bestätigung. Sie dürfen das Logo und vorgegebene Textbausteine in ihre Produktinformationen einbetten und kommunizieren. Darüber hinaus erhalten sie folgende weitere Nutzen:

- Ökologischer Leistungsausweis auf einen Blick
- Unterstützung in der Positionierung
- Einfache Darstellung
- Beglaubigte Bewertung

Das ECO-Produktverzeichnis wird nun schrittweise um weitere Produktgruppen erweitert. Als nächstes sollen die auf Ausschlusskriterien geprüften Produkte der MINERGIE-ECO Liste in das ECO-Produktverzeichnis übertragen werden. Zudem werden die Bewertungsinformationen für jedes Produkt transparent dargestellt.

Kontakt und weitere Informationen

Geschäftsstelle eco-bau, Marianne Stähler
 Röntgenstrasse 44, 8005 Zürich, Tel. 044 241 27 40
 produktbewertung@eco-bau.ch